

Bern, 7. September 2017

Entlastungspaket 2018: der bernischen Alters- und Behindertenpolitik droht das Ende

Sehr geehrte Mitglieder des Grossen Rates

Nach den enormen Kürzungen anlässlich der letzten Sparübung (ASP 2014) haben Sie alle bekräftigt, künftig eine konstruktive und menschenfreundliche Politik für die schwächsten Bürgerinnen und Bürger unseres Kantons mitzutragen: Am 7. Juni 2016 haben Sie von den Berichten des Regierungsrates zur Alters- und Behindertenpolitik im Kanton Bern ohne Gegenstimme Kenntnis genommen. Alle Massnahmen, die in den Berichten vorgeschlagen werden, sind vom Willen geleitet, Bedingungen und Voraussetzungen für ein gutes Leben für alle Bernerinnen und Berner mit Behinderung oder im Alter zu schaffen.

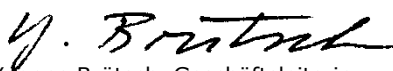
Die Organisationen, die dieses Schreiben unterzeichnen, handeln im Sinne der Alters- und Behindertenpolitik, wie Sie sie im letzten Jahr verabschiedet haben. **Mit dem Entlastungspaket 2018 liegt nun eine Vorlage auf dem Tisch, die die Ziele Ihrer Politik untergräbt und Folgen für alle Betroffenen haben wird:** für ältere und behinderte Menschen, für betreuende Personen und Pflegefachleute, für Organisationen und Institutionen, für Gemeinden und für uns alle als Steuerzahlende. Die geplanten harten Sparmassnahmen gefährden viele Errungenschaften einer klugen Alters- und Behindertenpolitik, die sich über Jahre bewährt haben. Leistungen der Pflege und Betreuung bei Klienten der Spitex, bei Menschen mit einer Behinderung und bei Bewohnenden von Alters- und Pflegeheimen müssten stark gekürzt werden.

Nach den bereits erfolgten einschneidenden Kürzungen 2014 ist „die Zitrone jetzt ausgepresst“: Alle weiteren Sparübungen wirken sich unmittelbar auf das Wohl der betroffenen Personen und der Arbeitsplätze aus. Wir sind äusserst besorgt über die drohenden Folgen einer solch kurzfristigen Politik. Wir bitten Sie, korrigierend einzuwirken und diese Sparmassnahmen abzulehnen – schützen Sie die betroffenen Menschen vor diesem Eingriff in ihre noch vorhandene Lebensqualität.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse

Kantonale Behindertenkonferenz Bern



Yvonne Brüttsch, Geschäftsleiterin

senesuisse



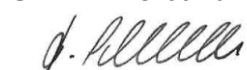
Christian Streit, Geschäftsführer

SOCIALBERN



Rolf Birchler, Geschäftsführer

SPITEX Verband Kanton Bern



Jürg Schläfli, Geschäftsführer

Verband Berner Pflege- & Betreuungszentren



Peter Keller, Geschäftsführer